

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Tourismus vom 15.10.24

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:02 Uhr

Ort der Sitzung: "Alter Laden", Am Markt 3, 16868 Wusterhausen/Dosse

Anwesend: Anwesenheitsliste
Gäste: Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder
6. Beschlussempfehlungen
- 6.1. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Aller.Land-Projekt "Doppelpunkt: Zwei Museen – ein kultureller Ankerpunkt in der Kleeblattregion" (Haushaltsjahr 2025) **BV/033/2024**
7. Beratung
- 7.1. Bericht der Seniorenbeauftragten Frau Rose
- 7.2. Strandbad - Saisonauswertung 2024
- 7.3. WLAN-Hotspots Weiterführung 2025
- 7.4. Stand Astrid-Lindgren-Grundschule
8. Einwohnerfragestunde
9. Informationen

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Grube begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Tourismus. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Von 7 Ausschussmitglieder sind 6 anwesend. Herr Ide ist entschuldigt. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 2 Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die vorliegende Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 28.09.2024 liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift ist somit bestätigt.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Zu TOP 5 Behandlung der Anfragen der Ausschussmitglieder

Anfrage Herr Kuska:

- Wie steht die Gemeinde dazu, wieder Schließzeiten beim Schulsportplatz einzuführen, so dass eine Nutzung nur auf bestimmte Zeiten ausgelegt ist? Sind Investitionen zur Aufwertung der Anlage vorgesehen?
Zudem könnte durch die geringe Nutzung des Sandplatzes das Volleyballfeld dorthin verlagert werden.
Herr Schulz: Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit sind Hinweise über die derzeitige Situation eingegangen. Gleichwohl sind keine Investitionen innerhalb des beschlossenen Haushaltsplanes für diesen Bereich vorgesehen. Durch Herrn Nucklis, Vorsitzender FC Blau-Weiss Wusterhausen 1919 e. V., gab es eine mündliche Interessenbekundung, die eine mögliche Kooperation in Betracht zieht. Der Verein würde den Sportplatz entsprechend herrichten und folglich für das Fußballtraining nutzen.
Bei der Einführung von Schließzeiten ist auch die personelle Komponente zu beachten. Hier ist es fraglich, inwiefern Schließzeiten wirklich etwas bezwecken. Eine Möglichkeit wäre, den Schließdienst im Jugendclub mit einzulagern. Die Thematik wird intern besprochen. In der nächsten Ausschusssitzung erfolgt eine kurze Mitteilung zum Stand.

Anfrage Herr Wisotzki:

- Gibt es ein Radwegekonzept für die Gemeinde Wusterhausen/Dosse?
Herr Schulz: Auf Gemeindeebene gibt es kein Radwegekonzept. Seitens des Landkreises Ostprignitz-Ruppin erfolgte im letzten Jahr dazu eine Abfrage, bei der die Gemeinde aus ihrer Sicht prioritäre Radwege melden konnte. Entlang der Bundesstraßen ist der Bestand von Radwegen gut. Aktuell sind zwei Radwege beantragt. Die Thematik ist zur nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt aufzunehmen.
Herr Henry: Wichtig ist hierbei, die Radwege auch mit den touristischen Eckpunkten im Gemeindegebiet zu verknüpfen.

Anfrage Herr Kuska:

- Aktuell steht die Bühne, die jährlich für den Nikolausmarkt genutzt, wird zum Verkauf. Wie steht die Gemeinde Wusterhausen/Dosse zum Kauf dieser Bühne, auch im Hinblick einer weiteren Vermietung?
Herr Schulz: Seitens der Gemeinde gibt es keine Ambitionen, die Bühne zu kaufen. Zudem würden bei einer Vermietung noch Verwaltungskosten sowie Nebenkosten hinzukommen, die im Kaufpreis nicht enthalten sind. Die Kosten-Nutzen-Relation steht hier nicht im Verhältnis, sofern nur die Gemeinde den Kauf anstrebt. Die Thematik wird in der Kleeblatt-Runde vorgestellt.
Frau Grube: Um die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens zu beurteilen, ist eine Kosten- und Leistungsrechnung einschließlich der Personalkosten, die von der Gemeinde Wusterhausen/Dosse ausgehen, zu erstellen.

Zu TOP 6 Beschlussempfehlungen

Zu TOP 6.1 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Aller.Land-Projekt "Doppelpunkt: Zwei Museen – ein kultureller Ankerpunkt in der Kleeblattregion" (Haushaltsjahr 2025) Vorlage: BV/033/2024

Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Tourismus empfiehlt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt eine überplanmäßige Mittelbereitstellung des Aller.Land-Projekt „Doppelpunkt: Zwei Museen – ein kultureller Ankerpunkt in der Kleeblattregion“ gem. Tabelle im Sachverhalt.

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 7 Beratung

Zu TOP 7.1 Bericht der Seniorenbeauftragten Frau Rose

Frau Rose ist nicht anwesend, folglich wird der Bericht der Seniorenbeauftragten in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Tourismus vorgestellt. Die nächste Sitzung findet am 28. Januar 2025 statt.

Herr Schulz informiert gleichwohl zur Seniorenwoche. Die Seniorenwoche fand in diesem Jahr im Juni statt. Die Gemeinde Wusterhausen/Dosse organisierte innerhalb der Veranstaltung einen Tag. Als Themenschwerpunkt wurden die erneuerbaren Energien aufgegriffen.

Weiterhin informiert Herr Schulz, dass im Bereich der Seniorenarbeit demnächst ein Interessenbekundungsverfahren erfolgen wird.

Die Information soll über die Beratung der Ortsvorsteher sowie der Seniorenweihnachtsfeier gestreut werden.

Zu TOP 7.2 Strandbad - Saisonauswertung 2024

Herr Schulz führt zum Tagesordnungspunkt aus. Die Strandbadsaison lief vom 11.05.2024 bis 15.09.2024. Innerhalb dieses Zeitraumes wurden einige Erhaltungsmaßnahmen am Gebäude sowie auf dem Gelände durchgeführt. Folgende Maßnahmen wurden in diesem Jahr umgesetzt:

- Durchführung des Baumschnittes an Grünanlagen und neue Bepflanzungen.
- Die Uferkante wurde abgetragen und begradigt. Folglich ist ein barrierefreier Zugang zum Wasser gegeben.
- Es wurde eine barrierefreie Zuwegung zu den Sanitäranlagen hergestellt.
- Am Kiosk wurde das Dach erneuert.
- Die Fassade hat stellenweise einen neuen Anstrich erhalten.
- Der 3 Meter Sprungturm erhielt ebenso einen neuen Anstrich und wurde durch ein Geländer erweitert.
- Entlang der Wasserrutsche wurden Pflasterarbeiten vorgenommen und der Zaun erneuert.
- Drei weitere Rettungsringe wurden angebracht.
- Ebenso wurden neue Hinweisschilder an der Wasserrutsche und der Steganlage angebracht.
- Beschaffung eines neuen Tretboots für bis zu fünf Personen.

Betreffend der Eintrittspreise gab es zum Vorjahr keine Veränderungen, hier soll jedoch ab 2025 eine Anpassung der Entgeltordnung erfolgen.

Verwaltungsseitig erfolgt die Auswertung der Saison am 17.09.2024 zusammen mit den Mitarbeitern vom Strandbad. Die Saisonauswertung ergab, dass unter Einhaltung der arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen eine weitere Badeaufsicht erforderlich ist. Eine Stellenausschreibung erfolgt demnächst. Angestrebt wird eine ganzjährige Beschäftigung. Außerhalb der Saison ist die Zuordnung im Hausmeisterbereich beabsichtigt.

Für 2025 sind weitere Erhaltungsmaßnahmen geplant, wie z. B. die Erneuerung des Dachs. Zudem soll auch mit einfachen Mitteln die Umsetzung einer Slipanlage erfolgen, um die Entnahme der Boote aus dem Wasser so schonend wie möglich zu gestalten.

Herr Schulz stellt die Einnahmen vor, die durch den Ticketverkauf in diesem Jahr erzielt werden konnten.

Anfrage Herr Mattern:

- Ist bekannt, wie die Stadt Kyritz seine Boote aus dem Wasser holt?
Herr Schulz: Die Boote der Segler werden über die Slipanlage vom Segelverein herausgeholt. Wie die Wohnungsbaugesellschaft Kyritz die Boote aus dem Wasser holt ist nicht bekannt.

Anfrage Frau Grube:

- Existiert noch die Vereinbarung mit dem Campingplatz?
Herr Schulz: Ja, die Vereinbarung besteht noch und wurde vor einigen Jahren hinsichtlich der Summe angepasst.

Die Gesamteinnahmen aus dem Bootsverleih einschließlich der abgelegten Schwimmstufen werden den Ausschussmitgliedern schriftlich nachgereicht.

Frau Buschke hebt nochmal die Anwesenheit der Wasserwacht positiv hervor.

Die Entgeltordnung des Strandbades ist zur nächsten Ausschusssitzung als Beratungspunkt aufzunehmen. Den Ausschussmitgliedern soll mit der Einladung ein Vorentwurf vorgelegt werden, der seitens der Verwaltung erarbeitet wird.

Zu TOP 7.3 WLAN-Hotspots Weiterführung 2025

Herr Schulz führt zum Tagesordnungspunkt aus. Durch das Land Brandenburg wurde die Einrichtung öffentlich zugänglicher Hotspots gefördert. Der Zeitraum erstreckte sich auf vier Jahre. Im Gemeindegebiet selbst wurden sechs Hotspots gefördert,

die an folgenden Standorten wiederzufinden sind: Strandbad, Liegewiese Bantikow, Dossehalle, Marktplatz Wusterhausen, Volksgarten und ÖPNV-Verknüpfungspunkt.

Die Auswertung der Daten ergab eine mittlere bis hohe Nutzung. Die Standorte sind folglich sehr gut gewählt. Die mittlere Nutzung wurde an den Standorten Strandbad und Liegewiese Bantikow festgestellt, was lediglich auf die saisonbedingte Nutzung zurückzuführen ist.

Fraglich ist, inwiefern eine weitere Nutzung gewollt ist. Die Förderung würde zum Ende des Jahres auslaufen und damit auch der Rückbau der Hotspots, sofern nicht eine eigenwirtschaftliche Weiternutzung erfolgt. Ein Angebot wurde bei der Vodafone angefragt. Nach nochmaliger Aufforderung wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass ein Angebot zum Ende des Jahres vorliegen wird.

Die Ausschussmitglieder befürworten eine Weiternutzung der WLAN-Hotspots, unter Beachtung einer verhältnismäßigen Kostenführung. Der WLAN-Hotspot im Strandbad und an der Liegewiese Bantikow sind dabei nur in der Saison zu betreiben, sofern die Möglichkeit besteht.

Zu TOP 7.4 Stand Astrid-Lindgren-Grundschule

Herr Schulz führt zum Tagesordnungspunkt aus. Derzeit laufen die Planungen zum Umzug. Parallel müssen im Gebäude die Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. Auch bei diesem Vorhaben ist der Fachkräftemangel deutlich spürbar, dennoch liegen die baulichen Ausführungen gut im Zeitplan. Durch den malerischen Mehraufwand kommt es zu zusätzlichen Kosten, die nicht eingeplant waren.

Zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

Anfrage Herr Wisotzki:

- Wie weit sind die Arbeiten bezüglich des Glasfaserausbaus?

Herr Schulz: Seitens der Telekom war der Beginn des Glasfaserausbaus im vierten Quartal 2024 geplant. Gemäß den Informationen ist die Planung vorangeschritten, verwaltungsseitig wird derzeit auf die Umsetzung gewartet. Die Telekom setzt das Vorhaben eigenwirtschaftlich um.

Anfrage Herr Matern:

- Wie ist der Stand zum Bürgerhaushalt?

Herr Schulz: Über den Bürgerhaushalt wurde in der letzten Gemeindevertretersitzung informiert. Die eingereichten Vorschläge wurden intern durch die Mitarbeiter auf ihre Machbarkeit geprüft. Schlussendlich können fast alle Vorschläge umgesetzt werden.

Die Vorschläge werden zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung als Beschlussvorlage vorgestellt. Eine Umsetzung in diesem Jahr erfolgt nicht mehr. Die Haushaltsmittel werden entsprechend übertragen, so dass weiterhin die vollen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Anfrage Herr Wisotzki:

- Wie ist der Stand der Marktplatzverschattung?

Das Vorhaben wird im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bauen und Ordnung behandelt.

Zu TOP 9 Informationen

Frau Zimmermann informiert:

- 25.10.2024, 18.00 Uhr Vortragsreihe des Wegemuseums: Die Herrschaft Lindow-Ruppin im Spätmittelalter
- 24.10.2024, 18.00 Uhr Museumstreff des Kulturvereins - Stadtgespräch: Was lieben wir am Volksgarten?

Herr Henry informiert:

- 09.11.2024, 18.00 Uhr Mahnwache zum Gedenken an die Pogromnacht 1938

Herr Schulz informiert:

- 07.11.2024, 12.00 Uhr Volkstrauertag in Wusterhausen
- 07.11.2024, 11.00 Uhr Volkstrauertag in Trieplatz

Doreen Grube

Vors. Ausschuss für Soziales, Kultur
und Tourismus

Svea Oberschal

Schrifführer/-in